

Kein Biogas in der Goldenen Aue

Firmen im BIC gegen die weitere Umweltzerstörung vor Ihrer Haustür

Wir die unterzeichnenden Firmen im BIC-Nordthüringen wehren uns gegen die geplante Errichtung einer Biogasanlage der EVN vor unserer Haustür. Wir sind der Meinung, daß endlich Schluß sein muß mit der Zerstörung einer in Tausend Jahren gewachsenen Kulturlandschaft. Wenn inzwischen überall dort, wo die Menschen seit Jahrhunderten die fruchtbarsten Böden der Region für die Erzeugung von hochwertigen Lebens-Mitteln nutzten, Industrieproduktion stattfindet, dann opfern wir das Wertvollste was wir haben - unsere Böden und damit unsere Lebensgrundlage schlechthin - kurzsichtigem Gewinnstreben Einzelner.

Wir sind der Meinung, daß Lebensmittel zu schade sind zum Verbrennen. Denn nichts anderes passiert mit dem zu erzeugenden Biomethan sonst. Lebensmittel sollten nicht ausschließlich importiert, sondern auch dort angebaut werden, wo sie gegessen werden.

Wir fordern die politischen Gremien, den Stadtrat von Nordhausen, den Oberbürgermeister Dr. Klaus Zeh, die Landrätin Frau Keller und den Kreistag des Landkreises Nordhausen auf, die angestrebten Planungen der Energieversorgung Nordhausen GmbH zur Errichtung einer Biogasanlage in der Goldenen Aue zu verhindern.

Nicht nur für uns, auch für die ortsansässige Hotellerie und Gastronomie, die Anwohner und anderen Gewerbe ist die geplante Ansiedlung eine Katastrophe. Wir glauben auch nicht, daß die Errichtung einer Biogasanlage vor dem BIC dazu beiträgt, dessen Attraktivität zu erhöhen. Im Gegenteil halten wir schon die Absichtserklärung durch den Stadtrat von Nordhausen für geeignet, weitere Einmietungen von Firmen zu verhindern. Auf lange Sicht schadet es dem Haus, seinen Mietern und den damit verbundenen Arbeitsplätzen.

Wir wollen nicht befürchten müssen, wegen des geplanten Anlieferverkehrs der Biogasanlage nicht mehr zu unserer Arbeit oder abends nach Hause zu kommen. Die bestehenden Verkehrswege geben das einfach nicht her. In den Stoßzeiten kommt man jetzt schon nicht mehr auf die B 80 oder von ihr herunter zum BIC.

Wir sind der Meinung, daß wenn überhaupt irgendwo in der Goldenen Aue noch derartige Anlagen errichtet werden sollten, dann dort wo sie hingehören. In das Industriegebiet. Dort hat die Landschaftszerstörung bereits begonnen und ist wohl nicht mehr zu verhindern.